



PRESSEAUSSENDUNG

1. JUNI 2018

AUSSTELLUNG, FILM & BUCH ÜBER DIE KOLONISATION DES WEINVIERTELS

VERSUNKENE DÖRFER UND BURGEN WERDEN ZUM LEBEN ERWECKT

Nicht in den Wilden Westen Amerikas, sondern in den Wilden Osten Niederösterreichs entführt die jüngste Produktion des Hollabrunner Museumsvereins. Der vielsagende Titel lautet **Der Wilde Osten – Von Hausbergen und „versunkenen“ Dörfern**.

Dabei wird das Rad der Zeit um beachtliche 1000 Jahre zurück ins Hochmittelalter gedreht. Eine Epoche, in der unser fruchtbares Weinviertel von bairischen Siedlern neu kolonisiert wurde. Eine Epoche, die unsere Dörfer und Städte, unsere Kultur und unsere Sprache bis heute prägt. Eine Epoche, von der wir bislang nur wenig wussten, da es kaum schriftliche Aufzeichnungen gibt.

Seit der Entdeckung zahlreicher „versunkener“ Dörfer im Ernstbrunner Wald bei Enzersdorf im Thale (Gemeinde Hollabrunn) im Herbst 2016 hat sich das geändert. Die unter den Bäumen konservierten Strukturen von Siedlungen und einer Holzburanlage verraten viel über das harte Leben in jener Zeit und die Entstehung unserer Orte.



Plakat zur Ausstellung

Gerhard Hasenhündl vom Museumsverein hat seine Analyse dieser Dörfer sowie bisherige Forschungs- und Ausgrabungsergebnisse zusammengefasst. Herausgekommen ist eine spannende Ausstellung von überregionalem Interesse, die im **Stadtmuseum „Alte Hofmühle“ vom 10. Juni bis zum 26. Oktober 2018** zu sehen sein wird.

Bereichert wird die Schau durch **Rekonstruktionen**. So wurde etwa ein ganzes Dorf samt Hausberg (Burganlage) maßstabsgetreu nachgebaut. Ein eigens produzierter **Kurzfilm** taucht ins mittelalterliche Leben ein und führt an die Originalschauplätze dieser „versunkenen“ Orte. Zudem geht ein **Begleitband** zur Ausstellung noch weiter in die Tiefe.

Einen kleinen Vorgeschmack darauf, was die Besucher erwartet, bietet ein einminütiger **Teaser** auf der Ausstellungs-Webseite www.wilder-osten.at. Hier gibt es auch nähere Informationen zu Öffnungszeiten & Co.

EINLADUNG

Der Hollabrunner Museumsverein lädt Sie oder Ihre Vertretung recht herzlich zur offiziellen Eröffnung der Ausstellung – inklusive Buch- und Filmpräsentation am

Freitag, 8. Juni 2018, 19 Uhr

Museum „Alte Hofmühle“, 2020 Hollabrunn, Mühlenring 2.

Details entnehmen Sie bitte der beiliegenden Einladung!

BILDTEXT

Gerhard Hasenhündl vom Hollabrunner Museumsverein hat die neue Ausstellung „Der Wilde Osten vor 1000 Jahren“ zusammengestellt. Alle Infos auf www.wilder-osten.at. Foto: schnurstracks.at

WEITERE BILDER, GRAFIKEN UND VIDEOMATERIAL

Presseunterlagen finden Sie unter www.wilder-osten.at/pressebereich.

RÜCKFRAGEN

Inhaltliche Fragen: Mag. Gerhard Hasenhündl, Hollabrunner Museumsverein, g.hasenhuendl@gmx.at, Tel. 0676 604 20 48

Technische Fragen: Mag. Heinz Bidner, Schnurstracks Kommunikation, h.bidner@schnurstracks.at, Tel. 0664 83 775 93